

2251/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Stadler
und Kollegen

an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten
betreffend Mißstände an der österreichischen Botschaft in Belgrad

Einem Artikel des österreichischen Wochenmagazins "News" (50/96) ist zu entnehmen, daß die österreichischen Staatsbürger "Mike" Lielacher und Peter Kölbl in ein verschachteltes Firmenkonstrukt der Belgrader Tageszeitung "Blic" verwickelt sind.

Dabei agiert laut "News" der "Ex-Börsenbulle" Lielacher als "Finanzberater" über den slowakischen Zeitungsverlag "Novy Cas". In der Funktion des Co-Vorstands der "Novy Cas AG" fungiert Ex-Finanzminister Andreas Staribacher, als Mitbegründer der slowakischen Zeitung scheint Dr. Walter Grabher-Mayer auf.

Der Pressesprecher des ehemaligen Verkehrsministers Erwin Lanc, Peter Kölbl, der kürzlich in Graz wegen schweren Betrugs zu zweieinhalb Jahren Haft und 20 Millionen Schilling Geldstrafe (noch nicht rechtskräftig) verurteilt wurde, fungiert offiziell als "Mitarbeiter" der Zeitung "Blic".

Nach einem Zeitungsbericht der Belgrader Tageszeitung "Politika", vom 20..3.1997, sowie nach Berichten des jugoslawischen Fernsehens, dient die Tageszeitung "Blic" der großangelegten Geldwäsche.

Erst neulich weilte Herr Lielacher wieder beim österreichischen Botschafter Dr. Weninger in Belgrad.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten nachstehende

ANFRAGE:

1. Sind dem österreichischen Botschafter in Belgrad die zweifelhaften Geschäfte der österreichischen Staatsbürger Herrn Kölbl und Herrn Lielacher, speziell jene dubiosen Verstrickungen mit der Tageszeitung "Blic" geläufig?

2. Unterhält Botschafter Dr. Weninger neben seinen privaten auch offizielle Kontakte zu Herrn Lielacher?

Wenn ja, welche bzw. stehen diese im geschäftlichen und informellen Zusammenhang mit der Tageszeitung "Blic"?

3. Unterhält, bzw. unterhielt Botschafter Dr. Weninger offizielle Kontakte zu Herrn Kölbl? Wenn ja, stehen diese im geschäftlichen und informellen Zusammenhang mit der Tageszeitung "Blic"?

4. Ist es Ihrer Meinung nach dem Ansehen Österreichs im entsprechenden Gastland zuträglich, wenn ranghöchste Diplomaten offizielle oder inoffizielle Kontakte mit verdächtigen bzw. verurteilten österreichischen Staatsbürgern im Ausland unterhalten?

5. Welche Schritte gedenken Sie zu setzen, um die scheinbar wirren und ungereimten Verhältnisse an der österreichischen Botschaft in Belgrad zu klären?